

09 Vor sexuellem Missbrauch schützen

Zielgruppe

Das Beratungsangebot richtet sich an Gemeindeleitungen und leitende Mitarbeiter/innen in kinder- und jugendnahen Bereichen der Gemeindegemeinschaft.

Anliegen

Für Gemeinden hat der Schutz von Kindern und Jugendlichen höchste Priorität. Was kann und muss eine Gemeinde tun, um präventiv zu arbeiten und Richtlinien für den Fall der Fälle zu erarbeiten? Wie können sich Mitarbeiter/innen angemessen gegenüber ihren Schutzbefohlenen verhalten? Welche Verantwortung hat die Gemeindeleitung?

Inhalt

Die erforderlichen Präventionsstandards (Sensibilisierung, Verhaltenskodex, Erweitertes Führungszeugnis) werden in der Broschüre „Vor sexuellem Missbrauch schützen“ (Hrsg. Christliche Jugendpflege e.V. und ChristusForum Deutschland 2019) beschrieben und über entsprechende Schulungen vermittelt. Für alle Mitarbeiter/innen in kinder- und jugendnahen Bereichen der Gemeinde ist die Teilnahme an einer solchen Schulung verpflichtend. Darüber hinaus gibt es aber eine Reihe von Aspekten und Detailfragen, die die Gemeindeleitung betreffen:

- **Welche Verantwortung hat die Gemeindeleitung** und wie ist sie begründet? Welche Aufgaben hat die verantwortliche Person? Was ist hinsichtlich der Einsichtnahme in Erweiterte Führungszeugnisse zu bedenken? Wie unterstützen wir die Mitarbeiter/innen?
- **Intervention:** Was ist im Fall der Fälle zu tun? Wo bekommt man Hilfe?
- **Einbindung in ein Gesamtbild biblischer Sexualethik:** Der Schutz Minderjähriger vor sexuellen Übergriffen ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde, aber nicht die einzige, wenn es um Sexualethik geht. Auch die Erweiterung des Anliegens auf den respektvollen Umgang zwischen erwachsenen Personen (Männern und Frauen) reicht noch nicht aus. Es geht vielmehr darum, ein biblisch begründetes Sexualethos zu verinnerlichen, zu vermitteln und zu leben.

Ziel

Wir möchten die wesentlichen W-Fragen zum Thema beantworten: Was gilt es zu bedenken und wer kümmert sich darum? (Aufgaben und Verantwortlichkeiten) Warum ist das Thema so wichtig? (Begründung unserer Ethik) Wie funktioniert Prävention und evtl. Intervention in unserer Gemeinde? (Organigramm)

Zeitbedarf

In einem Treffen von ca. zwei Stunden im Kreis der Gemeindeleitung und der leitenden Kinder-, Teenager- und Jugendmitarbeiter lässt sich das Wichtigste klären. Für einzelne Fragen ist auch telefonische Beratung möglich. Die Koordinaten biblischer Sexualethik können durch ein zusätzliches Gemeindegemeinschaftsseminar oder durch Themenabende/Predigten weiter ausgebaut werden.

Ansprechpartner

Markus Schaller

Doctor of Theology (UNISA), Leiter Ehe- und Familienarbeit bEHERzt

Er unterrichtet das Fach Sexualethik an der BTA Wiedenest und am Christlichen Bildungszentrum Erzgebirge.

Telefon 03723 47476

M.Schaeller@ChristusForum.de